



Kittlitz aktuell



Das Nachrichtenblatt herausgegeben vom Heimat- und Schloßverein Kittlitz e.V. für die Orte Kittlitz, Neukittlitz, Unwürde, Laucha, Oppeln, Carlsbrunn, Wohla, Krappe, Glossen, Lautitz, Altcunnewitz, Neucunnewitz, Mauschwitz, Kleinradmeritz, Bellwitz, Georgewitz.

Ausgabe Nr. 256 - Juni - 2024

Seite 1

Zwei Wochen eher und in Farbe auf: - www.heimat-und-schlossverein-kittlitz.de -



Foto: Ria Windrich
„Im Dornröschenschlaf“

Parkfest im Schlosspark Kittlitz vom 23.08. bis 25.08.2024



„Kittlitz aktuell“ erscheint im Juli
eine Woche später!

Einsendeschluss : 10. Juli 2024

In Ihrem Briefkasten am 27. Juli 2024

Aus dem Inhalt:

Kinderhaus „Dreikäsehoch“	Seite(n): 4 - 5
Horkenkids Kittlitz	Seite(n): 9
Glossener Geschichte / Schüllergut	Seite(n): 12 - 15
Rückblick Erste Hilfe Lehrgang	Seite(n): 16

Bauernregel Juni

- Wenn im Juni der Nordwind weht, das Korn zur Ernte trefflich steht.
- Gibt's im Juni Donnerwetter, wird gewiss das Getreide fetter.
- Im Juni ein Gewitterschauer, macht das Herz gar froh den Bauer.
Das Wetter im Juni ist in der Landwirtschaft ausschlaggebend für die Erntemonate, die im August beginnen. Ist der Niederschlag ausreichend, so können die Böden nicht austrocknen. Eine ertragsreiche Ernte könnte demnach auf den Bauern warten.
- Wenn kalt und nass der Juni war, verdirbt er das ganze Jahr.
- Im Juni viel Donner bringt einen trüben Sommer. Reichlich Niederschlag sorgt zwar für gute Ernten, doch laut den Bauernregeln könnte dies ein Anzeichen für einen trüben, verregneten und vielleicht sogar kühlen Sommer.

Informationen aus dem Ortschaftsrat

Der Kittlitzer Ortsvorsteher informiert:



Die nächste öffentliche Sitzung des
Kittlitzer Ortschaftsrates
findet am

Nächste Termine - werden durch
den neu gewählten Ortschaftsrat
im Juni festgelegt.

Die nächste Bürgersprechstunde im Schloss
Kittlitz findet am

Nächste Termine - werden durch den neu gewählten
Ortschaftsrat im Juni festgelegt.

Am Montag, dem 13. Mai 2024, traf sich der Ortschaftsrat zu seiner öffentlichen Sitzung im Vereinshaus Wohla. Gäste waren anwesend. Im Rahmen der Fragestunde wurden folgende Themen angesprochen.

In Wohla am Wohlaer Berg ist die Zufahrt zu den Häusern 17 – 23 in einem schlechten Zustand. Es wurde von den Anwohnern gebeten, die vielen Straßenschäden zu beseitigen. Auch sollte der Weg bei der Planung des Winterdienstes nicht vergessen werden.

Herr Salomon wies darauf hin, dass in Mauschwitz an der Kreuzung Ortsausgang Richtung Petschkeberg die Seitenränder sehr hoch sind und somit das Regenwasser nicht ablaufen kann. Eine Begradigung wäre ratsam. Auch auf der Straße von Lautitz nach Mauschwitz befinden sich viele

Schlaglöcher. Frau Burckhardt bat darum, dass die Rasenflächen (Spielplatz, Straßenränder) in Lautitz gemäht werden müssten und das gemähte Gras abgefahren wird. Frau Heinrich wies auf den schlechten Zustand (viele Schlaglöcher) der Straße am Kombinat in Kittlitz hin. Herr Röntsch wies erneut darauf hin, dass in Wohla und auch in Carlsbrunn alle Dehnungsfugen gerissen sind. Diese Reparaturarbeit sollte dringend eingeplant und erledigt werden. In Kleinradmeritz Kreuzung Glossen / Zoblitz befinden sich in Richtung Zoblitz mehrere große Schlaglöcher, welche umgehend beseitigt werden sollten.

Die öffentlichen Tagesordnungspunkte der Ausschusssitzungen betrafen unsere Ortsteile nicht.

Zur Unterstützung von „Kittlitz Aktuell“ hat der OSR beschlossen, einen Betrag des Ortschafts-Budget's dafür zu nutzen. Dieser Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Der Ortsvorsteher Herr Schild bedankte sich bei den OS -Räten für die gute Zusammenarbeit und wünschte allen Kandidaten viel Erfolg in der kommenden Wahl.

B. Schild
Ortsvorsteher



Heimat- und Schloßverein Kittlitz e.V. - www.heimat-und-schloßverein-kittlitz.de



Für den Erhalt von „Kittlitz aktuell“ suchen wir Firmen und Institutionen, die in unserer Zeitung annoncieren. Mit dem Erlös aus diesen Annoncen könnte es uns gelingen, dass sich die Zeitung irgendwann selbst trägt.

Im Moment sind wir weit weg davon! Bitte helfen Sie uns!

Bei Interesse kontaktieren Sie uns über: kittlitz-aktuell@t-online.de oder 0162 6220153



**Werte Mitglieder des Heimat- und Schloßverein Kittlitz e.V.
Die für den 26.06.2024 geplante Mitgliederversammlung fällt wegen Terminproblemen, Urlaub und Krankheit aus.**



Nach Ende der Ligaspielsaison standen einige Ranglistenturniere auf dem Plan – die Ligen für Einzelspieler. Matthias Wagner erwischte in der Bezirksrangliste 3 einen formschwachen und unglücklichen Tag. Von seinen acht Einzeln konnte er aber immerhin dennoch drei gewinnen. Aufgrund unglücklicher Konstellationen reichte die 3:5-Bilanz nur zum vorletzten Rang. Somit muss er in die Kreisrangliste 4 absteigen. Eine Ebene höher, in der Bezirksrangliste 2 – den ostsächsischen Top10 – erging es Michael Wagner nicht viel besser. Nach einem guten Start und zwei Siegen aus vier Spielen gelang ihm in der zweiten Turnierhälfte gar nichts mehr und gewann keines der zum Teil knappen Spiele mehr. Mit 2:6-Siegen wurde er Vorletzter und steigt in die Rangliste 3 ab. Ein Erfolgserlebnis konnte dennoch verbucht werden: Herbert Wagner gewann ohne Probleme die Rangliste 2 bei den Senioren in der Altersklasse 75.

Achtung! Änderung!

Sternfahrt zum Parkfest in Kittlitz

Sonntag 25.08.24

10 km

Start: eigenständig von mehreren Orten, u.a. 12.00 Uhr Tourist-Information Löbau

Geführte Radtour mit dem Granitschädel ohne Voranmeldung,

Ankunft gegen 13.00 Uhr im Schlosspark Kittlitz

Rückfahrt eigenständig

Ansprechpartner: Martin Noack Tel. 03585 402420



Selbstanlieferung oder Nutzung unseres Containerdienstes

weiterhin bieten wir an:

- **Schrott-Buntmetall-Aufkauf**
- **Entsorgung Bauschutt jeglicher Art**
- **Dachpappe, Dämmung, Asbest**
- **Altholz, Grünabschnitt**
- **Sperrmüll**
- **Aufkauf Altpapier**
- **Kostenlose Annahme von Pappe**

Tel.: 035875/ 61 30

www.frankberger.com



Öffnungszeiten: Mo/ Di/ Fr 7:00 - 16:00 Uhr
Mi/ Do 7:00 - 17:00 Uhr
Sa 9:00 - 11:00 Uhr

Dachdecker & Klempner

RONNY SAUER
Dachdecker & Klempnermeister

- Dachklempnerei u. Dacheindeckungen
- Balkon- und Terrassenabdichtungen u. Beläge
- Fassadendämmung u. Verkleidung
- Carports
- Holzfaser-Einblasdämmung
- Flachdachabdichtungen

PREFA - Dach u. Fassadensysteme

Dachdecker u. Klempnerei Sauer, Weißenberger Landstraße 29, 02708 Löbau
Tel. 03585/4469380, Fax 4469381, E-mail: Dachklempner-Sauer@gmx.de

Termine Fahrbibliothek Landkreis Görlitz



02. Juli 2024

30. Juli 2024

14:30 bis 15:00 Uhr

Standort:

Parkplatz Grundschule Kittlitz

Angaben ohne Gewähr. Quelle: Christian-Weise-Bibliothek Zittau [www.http://christian-weise-bibliothek-zittau.de](http://christian-weise-bibliothek-zittau.de)

Modern wohnen in Kittlitz!

3-R.-WE mit Balkon
ca. 59 m² / Renovierung inkl.
Bj. 1981, Gas, V, 89 kWh/(m²a)
325 € + 138 € NK

☎ **03585 49 01 40**

www.wgo-online.de



Jetzt bewerben!

WGO
Wohnungsgesellschaft in der Oberlausitz

schöner Wohnen in der Oberlausitz

Neues aus dem Kinderhaus „Dreikäsehoch“

Wir feiern Kindertag im Kindergarten

Am 31.05., einen Tag vor dem eigentlichen Kindertag, sollte dieses Jahr unser Familienfest stattfinden. Leider war sehr unbeständiges Wetter gemeldet, so dass wir kurzerhand einen Vor-Kindertag am Vormittag mit den Kindern veranstalteten. Da war vielleicht ´was los:

Wir trafen uns 9 Uhr im Turnraum und begrüßten zwei Gäste: ein Clown und der Malzweg wollten am Vormittag Zeit mit uns verbringen. Mit „Theo, Theo ist fit“ stimmten wir uns schwungvoll ein. Dann konnte sich jedermann frei im Haus bewegen: Beim Clown gab es an der Schnippelschnur viele tolle Dinge mit verbundenen Augen zu gewinnen. Snacks und leckeren Saft gab es an der Naschbar, im Turnraum konnte man zu flotter Musik das Tanzbein schwingen und Seifenblasen aus der Seifenblasenmaschine jagen. Zwei Erzieherinnen verwandelten unsere Kinder in Löwen, Regenbögen, Elsas und vieles mehr. Beim Malzweg war der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Hier konnten die Kinder in ruhiger Atmosphäre den Pinsel schwingen und es entstanden wunderschöne Gemälde. Wer nicht so sehr in Feierlaune war, hatte die Möglichkeit sich in Ruhe zurückzuziehen und einfach zu spielen. Gegen 10 Uhr verlegten wir die Party nach draußen. Dort gab es als Überraschung noch ein leckeres Eis, welches wir auf der Wiese genießen konnten. Alles in allem hatten wir einen wunderschönen Tag, der unseren Kindern hoffentlich in Erinnerung bleibt und jedem ein Lächeln ins Gesicht zaubern konnte.



Neues aus dem Kinderhaus „Dreikäsehoch“



Nun ist es nicht mehr lang und unsere diesjährigen Schulanfänger verlassen schon bald die Kita Dreikäsehoch und kommen in die Schule. Deshalb feiern wir Anfang Juni unser Zuckertütenfest, für das wir unseren Zuckertütenbaum schon fleißig gießen. Die großen Ferien sind auch nicht mehr weit und wir wünschen allen Kindern mit ihren Eltern einen schönen Urlaub und eine tolle und erholsame Zeit.

In der Kita wird es im Sommer ebenfalls ein paar kleine Highlights geben. Wir sind gespannt...

Das Team der Kita „Dreikäsehoch“



Wenn nicht jetzt,
wann dann?
Energetisch sanieren.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

vb-loebau-zittau.de/modernisieren

Jetzt
Termin
vereinbaren.

Wohnwert steigern, Kosten sparen

Finden Sie mit unserer Hilfe die passende öffentliche Förderung und attraktive Finanzierung Ihres Projektes. Unsere Experten beraten Sie gern persönlich. Vereinbaren Sie Ihren Beratungstermin.



**Volksbank
Löbau-Zittau eG**



Bestattungsvorsorge –
heute schon an morgen
denken!

Tag & Nacht
☎ 0 35 85/46 85 500

Bestattungshaus
Abschied

Inhaber: Michael Mrochem

www.bestattungshaus-loebau.de



02708 Löbau
Promenadenring 6

- Friedwald
- Erdbestattung
- Feuerbestattung
- Seebestattung



Hier erreichen Sie die

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kittlitz-Nostitz

OT Kittlitz

Weißenerger Landstraße 8

02708 Löbau

Das Pfarrbüro besitzt mittlerweile
keine festen Öffnungszeiten mehr.

Frau Süßmitt ist für die Kirchgemeinde
nicht mehr verantwortlich. Sie übernimmt eine
andere Gemeinde.

Für Beerdigungsanmeldungen kontaktieren Sie

Herr Ronald Manzke

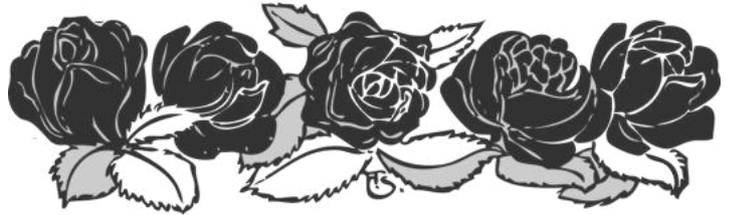
Telefon: 01520 / 43 23 949

Wenn Sie Fragen zur Verwaltung haben, wenden

Sie sich bitte an das Pfarramt
des Kirchgemeindebundes:

Telefon: 03585 / 47 04 0

Die Mitarbeiterinnen im Pfarramt
sind gern für Sie da!



**bildhauerei
sauermann** GbR



Werkstätte für Bildhauer- und Steinmetzarbeiten seit 1883

- ★ Naturstein für Haus und Garten
- ★ Denkmalgestaltung aller Art
- ★ Individuelle Gestaltung von modernen Grabmalen aller Preisklassen
- ★ Reinigung von Naturstein
- ★ Restaurierung
- ★ Natursteinprodukte aller Art
- ★ Bildhauerqualität zu fairen Steinmetzpreisen

02708 Löbau
Friedhofstraße 10
Tel.: (03585) 400456

02708 Löbau / OT Kittlitz
Alte Bahnhofstr. 24
Tel.: (03585) 410196

www.bildhauerei-sauermann.de

Bestattungen Löbau
Ihr Vertrauen ist unsere Verpflichtung
Innere-Zittauer-Str. 32 | 02708 Löbau
Tag & Nacht 03585 490490
www.lk-bestattungen-loebau.com
info@lk-bestattungen-loebau.com

Privates Bestattungsunternehmen

FIEDLER
BESTATTUNGEN

02708 Löbau • Neusalzaer Straße 22

Tag und Nacht (0 35 85) 83 33 00

Dirk Schuldt
STEINBILDHAUEREI
Bildhauerei • Steinmetzarbeiten • Restauration
Treppen • Fensterbänke

Grabmale

Am Rosenhain 35
02708 Löbau OT Rosenhain
E-Mail: dirk.schuldt@gmx.de
Tel.: 03585 / 45 27 32
Fax: 03585 / 45 28 12
Tel.: 0170 - 72 39 452

FRISCH LUFT Für unsere Kittlitzer Orgel
Spendenaktion zur Sanierung





Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Neues aus der Kirchgemeinde



Die Kirchgemeinde finden Sie im Internet unter www.kirche-kittlitz-nostitz.de

Sommercafé am Johannistag in Rosenhain

Am 24. Juni laden wir Sie zum Johanniscafé nach Rosenhain, am Gut 1, zu Annegret Knieß ein. Wir beginnen



um 15 Uhr mit einer Johannisandacht, danach trinken wir gemeinsam Kaffee. Und dann wollen wir auch wieder das eine oder andere Volkslied miteinander anstimmen.

Vielleicht erinnern Sie sich: In Rosenhain waren wir schon einmal vor einigen Jahren. Neu ist in diesem Jahr, dass wir diesen Tag gemeinsam mit Pfarrer Bublitz und mit der Bischdorfer Kirchgemeinde feiern – genau auf der Gemeindegrenze. In Zukunft werden wir ein wenig näher zusammenrücken. Dieser Johannistag ist dazu gewissermaßen der Auftakt.

Kindermusical

Am 30. Juni um 10 Uhr laden wir herzlich ein in die Kittlitzer Kirche. Dort führen die Kinder der Kinderbibelwoche im Rahmen des Gottesdienstes das gemeinsam einstudierte Kindermusical „Die Heilung des Gelähmten“ auf. In den vergangenen Jahren haben uns die Kinder jedes Mal beeindruckt mit dem, was sie innerhalb von einer Woche an Gesang, Spiel, Tanz und Kulissen auf die Beine gestellt haben. Wir schauen also erwartungsvoll auf diesen Tag.



Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten der kommenden Zeit:

23. Juni, 4. So nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und anschl. Kirchenkaffee in Löbau
24. Juni, Johannistag	15.00 Uhr	Johanniscafé in Rosenhain, Am Gut 1
30. Juni, 5. So nach Trinitatis	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Kindermusical, anschl. Picknick auf dem Pfarrhof Kittlitz
07. Juli, 6. So nach Trinitatis	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Löbau
14. Juli, 7. So nach Trinitatis	10.30 Uhr	Gottesdienst in Nostitz
21. Juli, 8. So nach Trinitatis	10.30 Uhr	Gottesdienst in Kittlitz

Neues von der kleinen Buschhexe Carla

Die zerstörte Hauckmühle

An einem Sonntagmorgen machten sich die Querxe auf, die kleine Buschhexe um Rat und Hilfe zu bitten. Als sie bei Clara ankamen, war die Freude groß sich wiederzusehen. "Was habt ihr Querxe denn auf dem Herzen, wenn ihr gleich alle zusammen kommt?" fragte Carla. "Wir müssen dir von der Müllersfamilie Hauck in Oderwitz erzählen, deren Mühle durch einen heftigen Sturm stark beschädigt wurde. Das Dach ist halb abgedeckt und zwei Flügel der Mühle sind gebrochen. Dem Müller und seiner Familie wachsen die Sorgen über den Kopf, denn die Mühle war ihre einzige Einnahmequelle." Die kleine Buschhexe und die Querxe berieten, was zu tun sei. Sie beschlossen, der Müllersfamilie gemeinsam zu helfen. Die Querxe waren zunächst skeptisch, in welchem Umfang oder wie sie die Mühle überhaupt wieder zum Mahlen bekämen. Aber sie hofften auch auf die Zauberkräfte von Carla. Als sie am Abend in Oderwitz vor der Hauckmühle standen, kam aus allen Mündern der Querxe ein "oje oje" heraus. "Wie sollen wir das nur schaffen?" Gemeinsam gingen sie ans Werk. Die Querxe reparierten die Flügel und befestigten sie wieder an der Mühle. Auch das Dach bekam sein früheres Aussehen zurück. Carla nutzte derweilen ihre magischen Kräfte, um die Mühle zu stabilisieren und zauberte neues Glas in die zu Bruch gegangenen Fenster. Die ganze Nacht über hatten sie zu tun, kurz vor Sonnenaufgang war die Mühle wieder vollständig instandgesetzt. Als die Müllerin am Morgen die Fensterläden öffnete und die Mühle sah, glaubte sie noch zu schlafen. Sie rannte aus dem Haus auf den Mühlenhof und rief lauthals nach der ganzen Familie. "Kommt alle schnell heraus auf den Hof, ein Wunder ist geschehen." Als sie alle zusammen die Mühle betrachteten, waren sie überglücklich und fielen sich mit Tränen der Freude um den Hals. Am Boden sahen sie unzählig viele kleine Schuhabdrücke. Die Müllerin meinte: "Das waren bestimmt die Querxe und die kleine Buschhexe Carla. Sie haben schon vielen Leuten aus ihrer Not geholfen." Diese freudigen Worte der Müllersfamilie hörten Carla und die Querxe auch, sie schlugen sich gegenseitig in die Hände. Nun konnte der Müller endlich wieder die Arbeit aufnehmen und alle Not hatte ein Ende. Carla und die Querxe lernten dabei, dass wahre Freundschaft und Zusammenarbeit Berge versetzen kann. Bis die Sonne hoch am Himmel stand, waren sie wieder in ihrem Wald zurück. Die Müllersfamilie erzählte vielen Oberlausitzern die Geschichte von der kleinen Buschhexe und den Querxen und wie diese über Nacht die Hauckmühle wieder zum Laufen brachten.

©Schnatl Koarle



Sanitärtechnik
SCHALDACH
- Meisterbetrieb -
Bad & Comfort

- sanitäre Anlagen
- komplette Badeinrichtungen
- 3-D Computer - Badplanung

02708 Löbau OT Kittlitz, Löbauer Str. 25
☎ (03585) 410416, Fax (03585) 443926, Handy 0171/2333699
www.bad-und-comfort.de

Beratung • Verkauf • Montage • Service

BAUELEMENTE
JAHNKE

- Fenster • Rolläden
- Haus- & Innentüren
- Roll- & Garagentore
- Sonnenschutz

Bauelemente Jahnke GmbH
Alter Schulweg 4A • 02708 Löbau • OT Bellwitz
Tel.: 03585-414498 • Fax: 03585-455958
www.bauelemente-jahnke.de

Horkenkids Kittlitz

Liebe Leserinnen und Leser

Die warmen Monate beginnen und immer mehr Sonnenstrahlen kommen zum Vorschein. Die Kinder der Horkenkids nahmen dies zum Anlass, um an der an der frischen Luft auf unserem Außengelände zu Spielen und kreativ zu werden.

Sehr begehrt ist immer unser Sandkasten. Hier machen sich täglich Kinder aller Klassenstufen fleißig ans Werk.

Bewaffnet mit Schaufeln, Sieben und Kellen entstehen imposante Bauwerke.

Ein Auge für besondere Details bewiesen die Kids, indem sie Pflanzen von unserer Wiese, zusätzlich zur Verschönerung ihrer Meisterwerke nutzten.

Ein ganz besonderer Schnapsschuss war eine Festung, die mit Bäumen umschlossen war.



Anlässlich des Internationalen Kindertages bereiteten wir unseren Kindern am 03. Juni einen besonderen Nachmittag im Hort.

Zur Eröffnung unseres gemeinsamen Nachmittags versammelten sich alle Gruppen draußen auf unserem Spielplatz. Hier überraschten wir die Kinder mit brandneuen Spielzeugen, welches später großen Einsatz bei den Kids fand. Nach einer Stärkung unter freiem Himmel, starteten wir einen Stationsbetrieb mit verschiedenen amüsanten Aktivitäten, unter anderem Torwandschießen, Dosenwerfen, Pferdeparcours, Tattoo-Stand und Bogenschießen.

Ein weiteres Highlight, welches bei den Kindern große Euphorie auslöste, war die Seifenblasenartistin, die den Hort besuchte. Ein Nachmittag voller Spiel und Spaß lag hinter uns.

Am 12. Juni fand unser Begrüßungsfest für die neuen 1. Klassen statt.

In Begleitung ihrer Eltern konnten sich die „Wackelzähne“ unsere Einrichtung anschauen.

Das gegenseitige Kennenlernen von Kindern und Erzieher*innen wurde spielerisch gestaltet.

Außerdem führten wir ein Ritual durch, bei dem die ABC-Schützen ihre Schuleintrittswünsche künstlerisch gestalteten und später gemeinsam mit Heliumluftballons in die Höhe stiegen ließen.

Die Eltern nutzten die Zeit für einen regen Plausch über Abläufe und Rahmenbedingungen im Hortalltag.

Viele folgten unserer Einladung zum Begrüßungsfest und genossen den Austausch mit dem pädagogischen Team.

Wir wünschen allen Schulanfängern und ihren Familien einen schönen Schuleintritt!

Die Kinder und das Team der Horkenkids Kittlitz





Oberlausitz geliebtes Heimatland.....

Oberlausitzer Sprüche

Wie sagt man doch so schön bei uns? „Nicht mit dem Kopfe bauen wir unser Leben, sondern mit dem Herzen“
Alles Schöne und Bewahrungswürdige unserer Oberlausitz zeigt, man könnte besser in guter Gemeinsamkeit mit Tagesspannungen und Sorgen fertig werden.

Nun zu ein paar Redensarten, die sicherlich auch Sie, liebe Leser, erheitern werden. Einige kennen sie bestimmt schon.

Fangen wir an:

- „Zu vill und zu wing is ee Ding“ (Zu viel und zu wenig ist ein Ding)
- „Besser anne Fliege an Kraute wie goar kee Fleesch“
- „Kimmt´s wie´s kimmt, murne hoam mer Simmd“ (Kommt wie´s kommt, morgen haben wir Sonnabend“
- „Dar hoot zwee linksche Pftun“ (Für einen Ungeschickten, er hat zwei linke Hände)
- „De Waaje warn länger und de Barge hicher“ (Die Wege werden länger und die Berge höher)
- „Hoann se diech wieder a dr Mache“ (oder auch Wickel)? (Ärgern sie dich wieder)

Es gäbe noch eine Menge mehr und sicher kennen viele von Ihnen diese Sätze. Manche sind derb, aber treffen den Kern und keiner wird sich groß angegriffen fühlen. Gemeinsam wollen wir unsere Heimatgedanken wecken und so gut es geht fördern.

Heimat ist für uns eine Welt, die vor der Haustür beginnt. Jeder Tag bringt Neues und Erlebenswertes.

Bleiben Sie dem Frohsinn und einem immer wiederkehrenden Lächeln treu.

Eure Heidi



Wach- und Sicherheitsdienst Baran
K9 UNITS SERVICE e.K.

Hundestaffel Objekt- und Baustellenbewachung bewaffneter Begleittransport Alarmaufschaltung und-verfolgung
 Werkschutz mobiler Streifendienst Rezeptions- und Empfangsdienst Videoüberwachung

Tel.: 0 35 81-36 12 14 • www.k9-sicherheitsdienst.de




Foto: Birgit Arlt



Abfall im Monat Juli (Kittlitz mit ehem. Ortsteilen)

Restmüll: 05.07. und 19.07.2024

Biomüll: 12.07. und 26.07.2024

Gelbe Tonne: 23.07.2024

Blaue Tonne: 23.07.2024

Wandern im Mai



Wir erwischten einen Tag ohne Regen mit angenehmen Temperaturen. Von Kittlitz ging es per Auto nach Weigersdorf. Dieses Mal konnten wir zwei Geburtstagskinder hochleben lassen und beide ließen sich nicht lumpen – es gab ein Gläschen und Schokolade zur Neutralisation.

Jetzt begann die eigentliche Wanderung zum Mittagessen nach Steinölsa in die Gaststätte „Zur Hohen Dubrau“. Um es gleich vorweg zu nehmen, es wurde ein reichliches und schmackhaftes Essen mit viel Humor serviert. Wer Hausmannskost liebt, der ist dort am rechten Fleck.

Die Wanderungen fanden in letzter Zeit meistens im Norden des Kreises statt. Unsere Gelenke und noch so einige

andere Organe haben sich während eines mehr als 70jährigen Lebens mehr oder weniger abgenutzt. Damit Wanderfreundinnen und -freunde mit kleinen Handycaps mit der Gruppe unterwegs sein können, sind natürlich Wanderwege ohne größere Steigungen bestens geeignet. Der Weg von Weigersdorf über Leipgen nach Steinölsa ist einer dieser Kategorie.

Es war ein schöner Weg vorbei an Teichen mit aufblühenden Seerosen, durch Wälder und die beiden Ortschaften Leipgen und Förstgen. Dort kamen wir mit einigen Leuten ins Gespräch, die mit der Pflege ihrer schönen, aber doch ziemlich abgelegenen Grundstücke, beschäftigt waren. Das angekündigte Unwetter war auch schon Thema, zum Glück hat es uns dann doch nicht so schwer getroffen wie anderswo.

In Förstgen wurde erst mal beim Bäcker halt gemacht. Danach statteten wir der alten Wassermühle noch einen Besuch ab.

„Die Wassermühle Förstgen ist ein Gebäude aus dem Jahr 1910 und ein für die damalige Zeit typischer Backsteinbau am Weigersdorfer Fließ gelegen. Seit nun fast 60 Jahren wird das Mühlengebäude nicht mehr in seiner ursprünglichen Form genutzt. So sind viele der historischen Maschinen und Instrumente in einen Winterschlaf verfallen und warteten nur darauf, wieder geweckt zu werden. Zwischen 2019 und 2022 haben viele fleißige Hände, insbesondere der Naturschutzstation Östliche Oberlausitz, die Mühle wiederbelebt. Nach dem mehr als zweijährigen Umbau öffnete die Mühle im April 2022 ihre Pforten. Ein **Mühlencafé** und das **Mühlenmuseum** laden zum Verweilen ein. Für diejenigen, die gern etwas länger bleiben wollen, bietet die **Mühlenherberge** in fünf Doppelzimmern einen Ort zum Entspannen. Die Mühle ist ein hervorragenden Ausgangspunkt für Wanderer und Radtouristen, den Seeadlerweg und den Tauerwiesenteich mit seiner artenreichen Flora und Fauna zu erkunden.“ (Nach Informationen von Wikipedia)

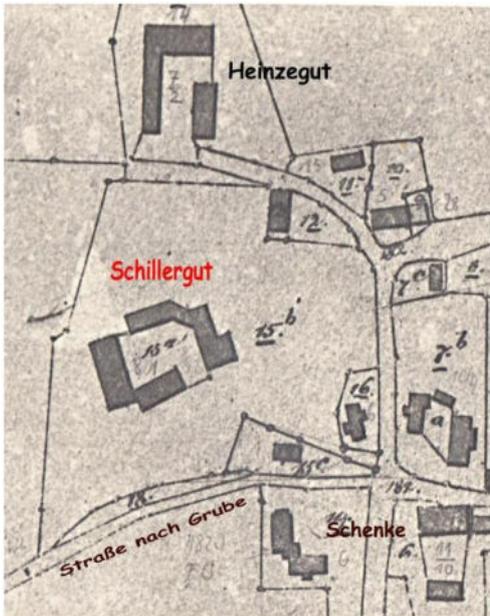
Das Mühlencafé öffnet immer sonnabends und sonntags zwischen 14 und 17 Uhr!

Wieder konnten wir uns nach einem erlebnisreichen und lehrreichen Tag voneinander verabschieden und freuen uns auf das nächste Mal!

Monika Wenzel



Schüllergut/Schweinegut



Hausnummer	alt/neu
Eigentümer	geteilt- J.v.Lüdinghausen und Anders
Ersterwähnung	1647
Brandkataster	alt/neu 1/8
Flurparzelle	alt/neu 15a/

Beschreibung

Der ursprüngliche Vierseit-Hof war über Jahrhunderte der größte Bauernhof in Glossen. Über die Baustruktur ist nur das Brandkataster von 1783 vorhanden, da nach 1850 alle Gebäude abgerissen und neu errichtet wurden. Nur der historische Grundriss blieb weitestgehend erhalten (Siehe Luftbild)

1. Flurkarte Glossen 1842



Luftbild 2010

1647 9.Marty (März) Nach einer Statistik über den wirtschaftlichen Zustand der Oberlausitzer Dörfer nach dem 30igjährigem Krieg wird das „**Thomasches Gut**“ als größter Hof in Glossen aufgeführt. Der Besitzer war in diesem Jahr verstorben. Die **Witwe** bewirtschaftet den Hof z.Z. allein. An Vieh sind 2 Ochsen und 2 Kühe vorhanden. Die Steuer beträgt

1 Thaler 3 Groschen 8 Pfennig.

1733 29.Dezember **Andreas Hentschel**, als „untertäniger“ Bauer der Herrschaft des Johann Adolph v. Gersdorf auf Glossen, Schöps u. Mauschwitz auch Lehn, Sohland u. Jauernick, verkauft sein Bauer-Gut an **Martin Schüller** „auch Untertan allhier“ für 380 Görlitzer Mark Kaufsumme. Martin Schüller ist der Schwiegersohn vom Vorbesitzer Hentschel.

Glossener Geschichte / Schüllergut (Fortsetzung)

In dem ältesten Kaufbrief (1733) vom Schüllergut, sind auch die „Dienste u. Gaben“ an die Herrschaft für dieses große Bauerngut aufgeführt:

1. die volle landüblichen hergebrachten Hofe-Dienste,
2. spinnet er zwey Stück grobes ohne Entgelt,
3. bezahlet er 3 Thl. 7 gr. 6 p. jährlichen Erbzienß,
4. des gleichen Einen Schefel Weizen,
5. auch Ein Schefel Hunde-Hafer, alles Görlitzer Maaß, oder statt des Hafers einen Jagd-Hund zu halten,
6. Vier Hüner und dreyßig Eyer,
7. 2 Thl. 20 gr. zu jeder Steuer,
8. Ein Schefl. Korn, und zwey Schefl. Hafer nebst 1 gr. 6 p. Geld Renthe nach Görlitz.

Der Umfang des „Beylaße“ läßt auf die Größe des Hofes schließen.

Er bekommt hingegen zum Beylaße,

1. drey tüchtige Zug-Vieh,
2. einen guthen Wagen mit Leitern, Bretern und andere Zugehör,
3. drey Ketten,
4. Ein Pflug mit allen Zugehör, auch ein Ruhrhacken und ein paar Egden
5. Eine Holz-Axt, eine Seege, eine Rodehaue, ein Grabscheidt, eine Schaufel, eine Mistgabel, ein Misthaken, eine Getreyde-und Grase-Sense, und Dengelzeug, eine Futterbank mit einer Klinge, wie auch
6. die allbereits bestellte Winter-Saat an 35 Schefl. Korn, ingleich wird ihm zur Sommer-Saat an Saamen gelaßen zehn Schefl. Gerste, und an Hafer 24 Schefl., welches er wieder zu laßen schuldig , auch Brödlung und Fütterung bis zu Walpurgis, auch
7. ein paar Kühe im Stall.

Zur Bereinigung der Herrschaftl. Feldfluren, wird ein Austausch der verstreut liegenden Feldflecken des Bauerngutes vereinbart.

1768 30.Dez. **Maria verw. Schüllerin** geb. Hentschelin, die Frau von Martin Schüller, verkauft das Bauerngut an ihren **Sohn Gottfried Schüller** für 380 Mark Görlitzer Währung.

Mit je 50 Mark hat er seine vier verheirateten Schwestern in Kleinradmeritz, Anna Maria Unger, Kittlitz Anna Rosina Kettner, Schöps Anna Dorothea Schmied, Oppeln Anna Magdalena Roscher, auszuzahlen.

Auch erfahren wir für dieses Großbauerngut die konkreten Hofdienste von „wöchentlich Drey Tage mit dem Zuge, und Drey Tage mit der Hand, Jahr aus Jahr ein zu Hofe zu kommen...“.

Gottfried Schülers Großbauer-Gut wird 1783 im 1.Glossener Brandkataster wie folgt mit Nr.1 aufgeführt:

- A. das Wohnhaus von Holtz und Leimen ausgesteckt mit Stroh bedeckt Höhe ca. 5,4 m, Länge ca. 18,2 m, Breite ca. 10,3 m
- B. der Kuhstall eben so Höhe ca. 3,4 m, Länge ca. 16,1 m, Breite ca. 6,3 m
- C. die Scheune so gemauert und mit Stroh bedeckt Höhe ca. 2,85 m, Länge ca. 37,2 m , Breite 8,85 m
- D. der Kuhstall und Schuppen eben so Höhe ca. 4,55 m, Länge ca. 12,6 m, Breite ca. 7,1 m
- E. der Pferde-Stall ausgesteckt und mit Stroh bedeckt Höhe 2,85 m, Länge ca. 15,1 m, Breite ca. 7,1 m

Diese Größenordnungen zeigen doch einen respektablen Gebäudekomplex für diese Zeit und die Dorfgröße von Glossen.

Glossener Geschichte / Schüllergut (Fortsetzung)

- 1801 25.April Gottfried Schüller, ehemals Richter zu Glossen, Erben seine Witwe **Agnetha Schüller geb. Lehmann und Kinder** verkaufen an Sohn und Bruder **Johann Christoph Schüller** das Gut für 380 Mark Görl. Währung. Die Geschwister und Miterben sind
Johann Traugott Schüller
Agnetha Birke geb. Schüller aus Lautitz
Johanna Schüller
- Im Kaufbrief wird auf die Rechte und Pflichten aus dem Kaufbrief des Vaters von 1768 hingewiesen.
1808 brennt das Wirtschaftsgebäude ab und J.Ch.Schüller muß einen Kredit von 200 Reichsthaler zum Neuaufbau aufnehmen.
- 1821 9.Sept. Johann Christoph Schüller verstirbt und es erfolgt eine Erbzuschreibung
- 1822 11.Okt. Seine Witwe, **Maria Elisabeth Schüller geb. Hänsch**, und Kinder
Gottfried Schüller
Carl Schüller
Johann Christoph Schüller
Johann Carl August Schüller
Johanna Christiane Schüller
Johann Traugott Schüller übernehmen das Bauergut gemeinsam mit Erbzuschreibung und einem Taxwert von 1953 Thaler.
- 1827 30.März Mutter Maria Elisabeth Schüller stirbt 1825.
Johann Carl August Schüller kauft das Bauerngut von den Miterben, seinen Geschwistern, für fast den Taxwert von 1926 Thl. 10gr. 7 pf..
- Im 1.Flurbuch von Glossen vom 23.Mai 1842 wird die Gesamtgröße des Bauerngutes erstmalig flächenmäßig festgehalten.
Parzelle 15a Gebäude mit Hofraum 83 quR (ca.1531m²), 15b Garten 8 quR(148 m²), 17 Haus (wohl Gedingehaus) 4 quR (ca.73 m²), 61 Feld 155 quR (ca. 0,29 ha), **62 Hutung mit Steinbruch** 2 Acker 43 quR (ca. 1,19 ha), 70 Wiese 219 quR (ca. 0,4 ha), 71 Feld 2 A 45 quR (ca.1,18 ha), 74 Feld 20 A 268 quR (ca. 11,6 ha), 84 Wiese 44 quR (ca. 0,08 ha), 85 Eichen-Niederwald (Grubscher Busch) 1 A 168 quR (ca. 0,86 ha), 86 Wiese 131 quR (ca. 0,24 ha), 87 Feld 39 quR (ca. 0,07 ha), 88 Wiese 5 A 280 quR (ca. 3,29 ha), 89 Wiese 90 quR (ca. 0,17 ha), 90 Feld 279 quR (ca. 0,5 ha), 91 Birken-Niederwald 1 A 164 quR (ca. 0,86 ha), 92 Wiese 133 quR (ca. 0,25 ha), 99 2 A 95 quR Feld (ca. 1,28 ha), 100 Birken-Niederwald mit Hutung 121 quR (ca. 0,22 ha), 101 Feld mit Nw. 5 A 287 quR (ca. 3,30 ha), 102 Feld 2 A 51 quR (ca.1,19 ha), 105 Eichen- u. Birken-Nw. 3 A 103 quR (ca. 1,85 ha), 139 Feld 4 A 32 quR (ca.2,26 ha), 144 Feld 13 A 109 quR (ca. 7,39 ha), 145 Wiese 238 quR (ca. 0,44 ha), 146 Feld 2 A 132 quR (ca. 1,34 ha), 147 Feld 4 A 113 quR (ca. 2,4 ha).
- Die reine Nutzfläche, außer Parzelle 15a, 15b und 17, war rund **43** ha.
- 1849 9.Sept. J. C. A. Schüller verkauft das Gedingehaus Nr.17 mit Garten Parz. 15c
1851 21.Feb. (Thiemann/Riedel R.) sowie Parz. 61 Feld und 89 Wiese an seinen Bruder Carl Schüller.

Glossener Geschichte / Schüllergut (Fortsetzung)

1849 30.Sept. J.C.A. Schüller verkauft sein hochverschuldetes Großbauergut 8/1 für 16000 Thaler an die Gutsherrschaft **Friedrich Wilhelm Schmaltz** in Glossen.
Die Schulden sind enorm; 15000 Thaler Hypotheken und Bürgschaftskredite – nur 1000 Thaler bleiben Schüller direkt „...auf die Hand..“.

Im Rahmen des obigen Kauf- und Tauschvertrags werden nochmals die vom Kauf ausgeschlossenen Flurstücke aufgeführt:

Parzelle 17 Gedingehaus (Riedel R.), 61 Feld 155 quR, 89 Wiese 90 quR, 139 Feld 4 Acker 32 quR und von Parzelle 15b Garten ein Areal von 38 quR als 15c Garten um Haus Parz.17.

Getauscht wird im gleichen Vertrag die Parzelle 139 Feld am Haseberg gegen 204 quR Anteil der Parzelle 123 Wiese m.Nw. südl. Grundstück 131 Winters Erben/Kalich und von Parzelle 133 Feld nördl. von 131 ein Anteil von 3 Acker 143 quR als 133b.

Johann Carl August Schüller hatte das Grundstück 131 mit Haus schon 1846 vorsorglich von Winters Erben gekauft.

Mit dem Verkauf des Großbauergutes Schüller begann in Glossen der Ausverkauf der wenigen Bauern an die Gutsherrschaft. Es folgten Schusters Großgartennahrung und das Heinzegut.

Von der Gutsherrschaft wurden in der Folge umfangreiche bauliche und auch besitzmäßige Veränderungen durchgeführt.

1879 mit dem Verkauf des Rittergutes Glossen an **die Firma C.G. Hoffmann** in Neugersdorf

1883 sowie nach vier Jahren an **Reinhold Hoffmann** als Alleinbesitzer, wurden weitere bauliche Maßnahmen bis zur Beseitigung aller ursprünglichen Gebäude durchgeführt und die Anlagen als Scheunen und einen großen Schweinestall (nördl.) neu errichtet. Nur ein östliches einstöckiges in Bruchstein ausgeführtes Wohnhaus auch „Käserei“ genannt (wohl 1863 von Johann Ernst Mühle erbaut), stand noch bis in die 60iger Jahre des vorigen Jahrhunderts.

1897 mit der Heirat der Tochter Martha von Reinhold Hoffmann, ging das Gut Glossen als Mitgift an die neue Ehefrau **Martha von Lüdinghausen** und 1927 erfolgte die Übergabe an ihren ersten Sohn **Reinhold von Lüdinghausen**.

1945 nach dem Ende des 2. Weltkriegs wurde das alte „Schweine-Gut“ im Rahmen der Bodenreform an drei Gutsarbeiter aus Glossen aufgeteilt. Es waren **Kaulich Georg** und **Weiser Adolf** (nördl. Stall-Scheunengebäude) sowie **Pietzsch Gerhard** (südl. Scheune), die sich in den Scheunen- und Stallgebäuden Wohnungen ausbauten. Zwei der Wohnungen, von Kaulich und Weiser, stehen seit deren Tod schon viele Jahre leer.

1993 Gerhard Pietzsch ließ am 1. 3. 1993 das Grundstück an seine jüngste Tochter **Renate Jockisch geb. Pietzsch als alleinige Besitzerin** überschreiben, nachdem seine andere Tochter Inge darauf verzichtete.
Bis 1999 lebte G. Pietzsch noch allein im Haus und ging dann bis zu seinem Tod 2000 in ein Pflegeheim .

2000 am 10.4.2000 übernahmen **Klaus Dieter Anders mit Ehefrau Marlies** als neue Besitzer das Anwesen, wo sie noch 2015 lebten.

Stand: 2015

Quellennachweis: Staatsfilialarchiv Bautzen, Stadtarchiv Löbau, Unterlagen Verfasser

Bearbeitet: Roland Kother

Rückblick Erste-Hilfe-Lehrgang im Schloss

Für den 11.04.24 war ein Erste-Hilfe-Lehrgang im Schloss angekündigt.

Da ich mich schon gefühlt jahrzehntelang nicht mehr mit dem Thema beschäftigt hatte, beschloss ich hinzugehen.

Durchgeführt wurde die Veranstaltung vom DRK-Mitglied Herrn Sebastian Freund.

In eineinhalb Stunden wurden wir von Herrn Freund mit hoher Fachkompetenz durch die Welt der 1.Hilfe geführt.

Um diverse Versorgungstechniken, wie das Anlegen eines Druckverbandes usw. am praktischen Beispiel durchzuführen, wurden „Verunfallte“ gesucht.

Einige Mitglieder des Schlossvereines fanden sich schnell bereit „mitzuspielen“.

So konnte man die einzelnen Verbandmaterialien, die man im wahren Leben nur im eingeschweißten Verbandkasten des Autos vermutet, einmal selbst ausprobieren.

Desweiteren gab es viele Hinweise zum Verhalten bei:

Haushaltsunfällen:

Verhalten bei Verbrennungen/Verbrühungen/Stichverletzungen/abgetrennten Gliedmaßen, (z.B. wie lagere ich abgetrennte Gliedmaßen)

Verkehrsunfällen:

Wann muss ich welche Nummer wählen

Stabile Seitenlage (ist die noch aktuell)

Verhalten bei Bewusstlosigkeit

Helm absetzen oder auflassen bei Motorradunfällen

Wiederbelebung mittels Herzdruckmassage, wie führe ich sie durch usw.

Sollten Sie das richtige Verhalten zu oben genannten Themen nicht parat haben, besuchen Sie unbedingt einen DRK-Lehrgang.

Abschließend wurden wir noch in die Verwendung eines Defibrillators eingewiesen, die ja im öffentlichen Leben immer häufiger anzutreffen sind.

Dies waren nur einige ausgewählte Beispiele der kompakten Wissensvermittlung von Herrn Freund. Vielen Dank noch mal an dieser Stelle dem Vortragenden.

Es gab zwar keine Teilnahmebescheinigung, war ja auch nicht vorgesehen, dafür aber viele wertvolle, praktische Infos die im Bedarfsfall wichtiger sind, als ein Zettel in der Hand.

Für mich war es ein sehr wertvoller Abend. Hoffen wir, daß man das neue Wissen nicht allzu häufig in der Praxis anwenden muss. Aber wenn doch, weiß ich was zu tun ist.

A. Kurth



Auf nach Wohla

Einladung



„Tanz unter der Eiche in Wohla“

Am Sonnabend, 29.06.2024

Ab 18.00 Uhr Grill & Getränke für
das leibliche Wohl

20.00 - 1.00 Uhr Disko mit

„Musikservice Stefan“

Liveberichterstattung Achtelfinale

Fußball EM



Innen- & Reparaturputzarbeiten Heiko Arnold

Maurer - Betonarbeiten
Trockenbau - Fliesen
Putz - Estrich

Niederdorfweg 3 02708 Löbau / OT Kittlitz
Tel.: 03585/414325 Handy: 01714016456

Heinzelmännchen im Niederdorf



Was war denn da im Niederdorf auf dem Spielplatz
los???

Still und leise wie bei den Heinzelmännchen,
verschwanden am 2. Mai die dort aufgestellten
Bänke. Hmmm, keiner hat was gesehen, gehört oder
wusste sonst etwas. Schon komisch!!! Was war
geschehen ???

Doch siehe da, wie bei den Heinzelmännchen üblich,
nehmen sie nichts einfach so weg. Am 12. Mai
standen die Bänke, frisch gestrichen - juchhu -
wieder an ihrem Platz auf dem Spielplatz im
Niederdorf.

Wir Spielplatznutzer sagen den anonym bleiben
wollenden Heinzelmännchen hiermit:



Bestehend seit 1997

Neubau
Sanierung
Reparatur
Kernbohrung

Schornsteinbau - Dach

Rainer Noack
Krappe 25
02708 Löbau
Tel. (0 35 85) 41 05 35
Fax (0 35 85) 41 41 83
Tel. 01 72 / 3 70 65 38

Verkauf von
• Pellets, Kaminöfen
und Zubehör
• Edelstahl- und
Fertigteilschorn-
steinen

DEM HANDWERK TREU GEBLIEBEN



DACHDECKERMEISTER
Carlsbrunner Dorfanger 5 • 02708 Löbau
Telefon: 03585 / 41 73 46
Funk-Tel.: 0174 / 62 75 025

Unser Leistungsangebot für Sie:

- ^ Dacheindeckungen jeglicher Art
- ^ Dach-Reparaturen
- ^ Dachrinnen-Erneuerung
- ^ versch. Terrassenaufbauten (inkl. Isolierung)
- ^ Gerüstbau

Veranstaltungen

Sommerfest Trabant & Ostfahrzeugtreffen in Lautitz

05.07.-06.07.2024

Freitag: Bieranstich gemütliches
Beisammensein Partymusik

Samstag:

10.00 Uhr Hüpfburg Trabi bemalen
12.30 Uhr kleine Ausfahrt
15.00 Uhr Kuchenbuffet, Rundfahrt mit
Historische Feuerwehr
20.00 Uhr gemütlicher Tanzabend mit

Friedos Musikbox

Für das leibliche Wohl sorgt
an beiden Tagen der
„Festvereien Lautitz 99 e. V.“

Veranstaltungsort:

Weg an der Löbau 1
02708 Löbau OT Lautitz

Info zum Fest: unter Facebook
„Festverein Lautitz 99 e.V.“

Funk: 01726590258

E-Mail thma_mayer@web.de

Änderung vorbehalten (Camping möglich)

Kultur- und Sportverein
Georgewitz e.V.



lädt ein zum

FAMILIENFEST

am

Samstag, den **27.07.2024**,

ab **14.00 Uhr** am Kulturhaus
mit Kaffee und Kuchen, Spiel und
Spaß für Klein & Groß



und

Quietsche-Enten-Rennen

auf dem Löbauer Wasser

Start: **gegen 16.00 Uhr**

Quietsche-Enten werden gestellt. Startgeld 2,- €.)

Parkfest im Schlosspark Kittlitz

vom **23.08. bis 25.08.2024**

Sommerfest 2024

im Jugendclub Kittlitz e.V.



Am 20.07.2024 lädt der JCK Jung & Alt zum Sommerfest
ein. Bierwagen mit Fassbier, Grill und Lagerfeuer
sorgen ab 18 Uhr für eine gemütliche Stimmung!



Löbauer Str. 7b, 02708 Kittlitz

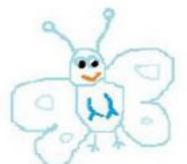




Foto: Ria Windrich
„Kunterbunte Wiese“



Heimat- und Schloßverein Kittlitz e.V. - www.heimat-und-schlossverein-kittlitz.de

Der Heimat- und Schloßverein Kittlitz e.V. lädt ein.



Erneut mit anderem
Programm bei uns
zu Gast

Kabarett-Lesung mit Alexander G. Schäfer

Sohn des legendären Gerd E. Schäfer

„Hinter jedem erfolgreichen Mann steht eine entgeisterte Frau !!!“

Ein heiter- literarischer Frauen - Männer - Partnerabend

„Männer muss man nehmen wie sie sind, aber man muss sie nicht so lassen.“

Der Eheexperte und gleichzeitig betroffene Alexander G. Schäfer versucht mit Hilfe von literarischen Texten und an Hand von Aussagen großer Zeitgenossen dem Geheimnis Ehe auf die Spur zukommen. Nur schon mal soviel:

Laut Statistik ist die Ehe die Hauptursache aller Scheidungen.

14. September 2024

Beginn: 19:30 Uhr

Schloss Kittlitz

Einlass: 18:30 Uhr

Eintritt: 20,- Euro

VVK: 17,- Euro

Eintrittskartenverkauf ab Juli bei:

Haarstudio Daniela, Gärtnerei Jacob, Löbau Information, Schloss Kittlitz

(08:00 - 09:30 Uhr) oder reservieren per Telefon: 01626220153

Nach dem überaus erfolgreichen Auftritt im letzten Jahr und auf Wunsch vieler begeisterter Zuhörer haben wir es geschafft Alexander G. Schäfer wieder nach Kittlitz zu holen.



Vorinformation



NOTRUF & Hilfe am Telefon



Die fünf W's:

Wo geschah es ?

Was geschah ?

Wie viele Personen sind betroffen ?

Welche Art der Erkrankung liegt vor ?

Warten auf Rückfragen !

Dienste & Bereitschaften	Rufnummer
Notruf (Feuerwehr) Rettungsdienst)	112
Rettungsleitstelle	(03571) 19 29 6
Polizei	110
Polizeistandort Löbau	(03585) 86 50
Bürgerpolizist: Polizeihauptmeister Tino Syckor Clara-Zetkin-Straße 1a 02708 Löbau	(03585) 86 52 14
Bundespolizei Zittau	(035843) 26 10
Ärztliche Bereitschaftsdienst	116 117
Krankenhaus Ebersbach	(03586) 76 22 00 0
Krankenhaus Zittau	(03583) 88 10 00
Giftnotruf	(0361) 73 07 30
Stadwerke Löbau (24 h Stördienst)	
Wasser und Strom	(03585) 86 67 77 7
Gas	0800 3008 24 8
Große Kreisstadt Löbau	(03585) 45 00
Friedensrichterin Frau Woithe Schiedsstelle in Stadtverwaltung Löbau, Rathaus, Altmarkt 1	0162 10 72 843 Email: schiedsstelle@loebau.info
Sperrnotruf für Karten	11 61 16
Telefonseelsorge	(0800) 11 10 11 1 (0800) 11 10 22 2
- Alle Angaben ohne Gewähr -	



Ab dem 27. Juli 2024
wieder in Ihrem Briefkasten

Impressum

Herausgeber:

Heimat- und Schloßverein Kittlitz e.V.,
OT Kittlitz Ringstraße 1, 02708 Löbau,
Vereinsvorsitzender: Bernhard Locke,
Vereinsregister: VR 9530 Amtsgericht Dresden

Redaktion:

Frau Monika Wenzel,
Herr Burkhard Köhler, Herr André Schulze

Ansprechpartner für Anzeigenteil:

Frau Monika Wenzel

Telefon im Schloss Kittlitz: (03585) 21 94 171 (nicht ständig besetzt, weil Zeitung ehrenamtlich erstellt wird),

Kittlitz aktuell im Internet:

www.heimat-und-schlossverein-kittlitz.de

Email:

kittlitz-aktuell@t-online.de

Druck:

Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH Herrnhut,
Telefon: (035873) 4180,
Web: www.gustavwinter.de

Hinweis:

Für Druckfehler und Irrtümer wird keine Haftung übernommen. Die an den Artikeln benannten Autoren zeichnen für deren wahrheitsgemäßen Inhalt verantwortlich.

Für Artikel ohne Autorennennzeichnung können die Redakteure im Sinne des Presserechts verantwortlich sein.

Für den Inhalt in den Werbeanzeigen sind die jeweiligen Anzeigenkunden verantwortlich.

Bankverbindung

Heimat- und Schloßverein Kittlitz e.V.
Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
IBAN: DE63 8505 0100 3000 1156 59
BIC: WELADED 1GRL